

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Der April ist bis zum 15. kalt, den 16. und 17. windig, dann bis zum Ende wärmer.

Meßen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

**Inländische Märkte.**

1 Grimma\*, Großsch\*. 3 Annaberg\*, Auerbach\*\*, Großsch, Gartenstein, Lauenstein, Leisnig, Löbau\*\*, Meissen, Döring\*\*, Wehlen, Werdau, Zöblitz. 4 Gartenstein\*, Mühltröpp\*\*, Rogwein\*. 5 Mildenan\*, Reschwitz\*, Schwarzenberg, Zschopau\*. 6 Kamenz, Köpchenbroda\*\*, Sirebla. 8 Budissa\*\*, Reibain\*, Pegau. 10 Borna Rym., Reibschlau\*\*, Reustädtel\*, Siebenlehn. 11 Adorf. 18 Bärenstein b. Pirna\*, Drebbach\*, Grünhain\*, Pausa\*\*, Rodewisch\*, Sayda\*, Schirgiswalde\*\*, Wechselburg. 19 Burgstädt\*, Grottdorf\*, Königswartha B., Betr.- u. Gemüsemarkt, Lausitz\*. 20 Rieritzsch. 22 Regis\*, Riesa\*. 24 Dippoldiswalde, Weringewalde, Grimma, Lengfeld, Puyfau\*\*, Regis, Riesa Rogwein, Weissenberg\*\*, Wildenfels\*, Wolfenstein. 25 Reibersdorf\*\*, Wolfenstein\*. 26 Plauen\*. 29 Borna\*.

**Ausländische Märkte.**

1 Bürgel\*, Pöschel\*, Stößen\*. 3 Annaburg, Blankenburg\*, Bleicheroda\*\*, Brehna\*\*, Bürgel, Kreuzburg, Jlowenau, Milbitz\*, Müsrau\*\*, Raumburg\*, Rastenberg Flsch. u. Garnm., Saalfeld Laubenm., Schlotheim Kr. u. Rym., Schmölln Rym. u. Laubenm., Lannroda, Weimar\*. 4 Hasleben\*\*, Schlossfeldrungen\*\*, Heitstädt, Jlowenau\*, Lobeda\*, Rastenberg, Lannroda. 5 Berga\*\*, Gräfenthal, Herzberg\*, Lehesten\*, Lobeda, Mupperg, Reustadt a. d. Orla\*, Probstzella\*, Rosdorf, Schalkau\*\*. 6 Bernburg, Bockwitz, Geisa\*\*, Jörlitz\*, Halle\*\*, Gerber, Oberweißbach, Zella\*. 7 König\*\*, Lucka\*, Oberweißbach\*, Orlamünda\*, Ziegenrück\*. 8 Gräfenthal, Remberg\*\*, Dittand\*, Pöschel\*, Rudolstadt\*. 9 Raumburg. 10 Dittand, Remda\*, Römheld, Schlotheim Kr. u. Rym., Schmiedeburg\*\*, Schmölln Rym. u. Laubenm., Wittichenau\*\*, Ziegenrück\*\*. 11 Gönnern\*\*, Dornbach\*\*, Gitterwerda, Königsee, Orlamünda\*, Wasungen\*\*. 12 Berka a. Werra, Gräfenthal\*, Reibersdorf\*\*, Hildburghausen\*, Königsee\*, Lehesten\*, Reustadt a. d. Orla\*, Orlamünda, Probstzella\*, Rodach Schaßmarkt. 18 Bennecenstein\*\*, Stadt Reustadt\*\*, Oberlind\*\*, Dittheim, Probstzella\*\*, Reichmannsdorf, Lützel\*\*, Weilsdorf\*. 19 Gräfenthal\*, Lehesten\*, Reustadt a. d. Orla\*, Dittheim\*, Quersdorf Kr. u. Rym. 20 Römheld\*. 21 Uhlstädt\*. 22 Roda\*, Schlieben\*, Wahrenbrück\*. 24 Buttstädt\*, Gößnitz, Golmsdorf\*, Merseburg (Borstädt Reumarkt), Niederorschel\*\*, Pöschel\*\*, Roda, Schlieben, Schwarza\*\*, Teuchern\*, Wahrenbrück, Wiegandsthal\*\*. 25 Buttstädt, Coburg\*\*, Golmsdorf, Langensalza, Meiningen, Münchenbernsdorf\*\*, Teuchern. 26 Erfurt\*, Gräfenthal\*, Lehesten\*, Probstzella\*, Römheld, Schönwalde\*. 27 Kayna\*, Leutenberg\*\*, Schönwalde, Sömmeroda\*\*. 29 Eisenberg\*, Mühlberg\*. 30 Blankenhain.



Der falsche Brief. Scherz weiß April zu wecken, Und die Liebe läßt sich necken.

Kind, versteht sein Geschäft, aber — aber —  
 „Aber?“  
 „Er ist ohne alle Mittel, um eine Frau ernähren zu können.“  
 „Und deshalb soll Dein Kind an unheilbarem Liebesgram hinstechen?“  
 „Sie soll es nicht, aber sie will.“  
 „Narrenspoffen! Weißt Du was, Bruderherz? Gieb die jungen Leute zusammen und sei wieder heiter!“  
 „Ich glaube wahrhaftig, Caspar, Du wärst im Stande solch einen tollen Streich zu machen.“  
 „Gewiß! Jeden Tag, zu jeder Stunde! Was kann man dabei riskiren? Sollen denn bloß reiche Leute heirathen? Und giebt es nicht genug Menschen, die reich geboren wurden und sehr arm starben, während die Aermsten, die baarsuß in der Jugend gingen, im Alter auf vergoldeten Polsterstühlen ruhen und durch Thätigkeit und redliches Streben sich große Schätze erworben haben? Was fehlt Dillmensen? Und doch haben wir ihn Beide gekannt, wie er noch mit Schwefelsaden und Zündschwamm kaufiren ging! Jetzt ist er ein Grönlandsfahrer und hält sich eigene Equipage.“  
 „Nun, ja,“ sagte Janten, „Du hast Recht. Wenn man aber doch im Voraus sieht, daß solche Glücksfälle nicht eintreten können, so ist's Pflicht eines ehrlichen Vaters, bei Zeiten ein Verhältniß zu lösen, das niemals Segen bringen kann.“

Nachtl. St. M.	Tagel. St. M.	Tage sind lan		
		St. M.	Den	
11 9	12 51	5 6	1	Montstage.
10 49	13 11	5 24	6	
10 27	13 33	5 48	12	
10 3	13 57	6 14	18	
9 42	14 18	6 34	24	
9 21	14 39	6 58	30	

Mittl. Zeit u. M.	Conti-n- u. M.		Tag.
	Ufg.	Ufg.	
12 4	5 39	6 30	1
12 3	5 37	6 3	2
12 3	5 34	6 33	3
12 3	5 32	6 35	4
12 2	5 30	6 37	5
12 2	5 27	6 38	6
12 2	5 25	6 40	7
12 2	5 23	6 42	8
12 1	5 21	6 44	9
12 1	5 19	6 45	10
12 1	5 17	6 46	11
12 0	5 15	6 48	12
12 0	5 13	6 50	13
12 1	5 10	6 51	14
12 1	5 8	6 53	15
11 59	5 6	6 55	16
11 59	5 4	6 57	17
11 59	5 1	6 58	18
11 59	4 59	7 0	19
11 58	4 57	7 2	20
11 58	4 55	7 3	21
11 58	4 53	7 4	22
11 58	4 51	7 6	23
11 58	4 50	7 8	24
11 57	4 48	7 9	25
11 57	4 46	7 11	26
11 57	4 44	7 12	27
11 57	4 42	7 13	28
11 57	4 40	7 15	29
11 57	4 38	7 17	30